

## **Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek**

### **12 Lieder**

**Bachmann, Gottlob**

**Offenbach, [1799]**

No 6. Faunenlied. [Wann schläfrig die Lippen beim Göttermahl nippen /  
Matthison]

---

[urn:nbn:de:hbz:kn38-314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-314)

N<sup>o</sup> 6.

FAUNENLIED.

Allegro.

7

Wann schläfrig die Lippen beim Göttermahl nippen, um = tan = zen wie Fau = nen im Walde den Schlauch nach  
 altem Ge = brauch, mit blon = den und brau = nen.

The musical score consists of two systems of staves. The first system has a vocal line and a piano accompaniment line. The second system also has a vocal line and a piano accompaniment line. Dynamics include *p* (piano) and *f* (forte). The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 3/8.

2. Wir tauchen die Sorgen  
 Von gestern und Morgen  
 In schäumende Becher,  
 Bachantisch das Haupt  
 Mit Eppich umlaubt  
 Dem Lorbeer der Zecher.

3. Wir schlummern in Grotten  
 Umkräufelt von Zotten  
 Sicilischer Vliesse  
 Gar treffend und schön  
 Sagt Vater Silen:  
 Entbehr' und genieße!

4. Wir wissen in Chören,  
 Dir Bachus! zu Ehren  
 Arkadisch zu pfeifen,  
 Das geht bis ins Mark!  
 Nur Pan ist so stark  
 Zu Trillern und Läufen.

5. Die Fäunlinge sonnen  
 Bei ledige Tonnen,  
 Sich krauend auf Rösen,  
 Und üben sich schon,  
 Mit schnarrendem Ton  
 Ein Stückchen zu blasen.

6. Eu'r Wünschen entfliege  
 Nie jenfeit der Krüge  
 Nach menschlicher Weise!  
 O Schlauch, unfre Welt,  
 Bist du nur geschwellt,  
 Ist alles im Gleise.

7. Die Ohren zu reeken,  
 Wo Nymphen im Becken  
 Der Quelle sich waschen,  
 Und rüstig bergauf,  
 Bergnieder im Lauf  
 Die Spröden zu haschen.

8. Das ziemet in Wäldern  
 In Grotten und Feldern,  
 Dem wähligen Volke,  
 Bocksöhrig und leicht!  
 Gelegenheit fleucht,  
 Wie Wasser und Wolke!

MATTHISON.